Birgit Behrendt

A 2004/ 6796

Spanien-Bilder bei Gustavo Adolfo Bécquer und Washington Irving

Vergleichende Untersuchungen zu Motiven der Romantik

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhalt

I. EINLEITENDES **9**
I.1. Arbeitshypothese und Zielsetzung 9
I.2. Stand der Forschung 19
II. DIE LITERARISCHE ENTDECKUNG SPANIENS **27**
II.1. Transatlantische Mythologien 27
II.2. Spanien im 19. Jahrhundert 35
II.3. Kartographen und Sammler 50
II.4. Der Seelenschleier 76
II.5. Bécquer und die „Pittoreske": eine Geographie der Erinnerung 93
II.6. „Sleepy hollows" und „rincones escondidos" 99
III. DIE REKONSTRUKTION EINER VERLORENEN ZEIT **107**
III.1. Die Macht der Ruinen 107
III.2. Der Beobachter auf dem Balkon 124
III.3. Der kreative Prozess 131
IV. ROMANTISCHE MOTIVE IM VERGLEICH **141**
IV.1. Inseln im Gestern 141
IV.2. Der Geist des Ortes: Don Juan 153
IV.3. Unheimliche Zwischenreiche 160
IV.4. Metamorphosen 182
IV.4.1. La corza blanca 182
IV.4.2. Los ojos verdes 201
IV.4.3. El beso 213
IV.5. Romantische Helden 223
IV.5.1. El rayo de luna 223
IV.5.2. Prince Ahmed al Kamel 249
IV.6. Bösewichte und fauler Zauber 259
IV.7. Des Mauren letzter Seufzer: eine Spurensuche 266
V. SCHLUSSBETRACHTUNG **275**
APPENDIX **281**
LITERATURVERZEICHNIS **283**
Bécquer und Irving 283
Weitere Autoren 284
Forschungsliteratur 289
NAMENREGISTER **297**